



Konsolidierte Nachhaltigkeitskennzahlen Evonik-Konzern

Die folgenden Tabellen geben eine Übersicht über die wichtigsten unternehmensspezifischen Kennzahlen von Evonik. Strukturiert sind sie entlang unserer sechs Handlungsfelder. Die 15 wesentlichen Themen der Evonik sind farbig hervorgehoben. Detaillierte Informationen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln des Evonik Nachhaltigkeitsberichts 2023.

Nachhaltigkeitskennzahlen 2023^a

 Strategie und Wachstum	Einheit	2021	2022	2023
Produktion	in Mio. Tonnen	9,5	8,4	7,5
Produktionsstandorte weltweit	n	102	104	104
Umsatz	in Mrd. €	14,9	18,5	15,3
Bereinigtes EBITDA	in Mio. €	2.383	2.490	1.660
Konzernergebnis	in Mio. €	746	540	-465
Portfoliotransformation				
Umsatzanteil mit Next Generation Solutions	in %	41	43	43
CO ₂ e-Einsparungen durch Anwendung von Evonik-Produkten ^b	in Mio. Tonnen CO ₂ e	39	44	48
 Wertschöpfungskette und Produkte	Einheit	2021	2022	2023
Forschung & Entwicklung				
F&E-Aufwendungen	in Mio. €	464	460	443
F&E-Quote	in %	3,1	2,5	2,9
Neu eingereichte Patente	n	280	256	227
Circular Economy				
Anteil nachwachsender Rohstoffe	in %	9,7	11,1	12,0
Anteil an RSPO-zertifiziertem Palm(kern)öl im RSPO-Berichtsjahr (01.09.2022 – 31.08.2023)	in %	–	–	60
Product Stewardship				
Verstöße bei der Kennzeichnung von Produkten	n	0	0	0

^a Abweichungen bei den jeweiligen Summen durch Rundungsdifferenzen.

^b 2021 wurden 4 Produkte mit einem Umsatz von 1,8 Mrd. € berücksichtigt.


2022 wurden 6 Produkte mit einem Umsatz von 1,8 Mrd. € berücksichtigt.

2023 wurden 5 weitere Produkte hinzugenommen und somit 11 Produkte mit einem Umsatz von 1,3 Mrd. € berücksichtigt.

^c Für Details siehe Evonik Nachhaltigkeitsbericht 2023, Kapitel „Umwelt“, S. 53.

^d Emissionen aus Produktion und Energieerzeugung.

^e Die Berechnung der Emissionen ozonabbauender Substanzen erfolgte nach dem Montreal-Abkommen.

 Umwelt	Einheit	2021	2022	2023
Bekämpfung Klimawandel				
Evonik Carbon Footprint^c				
Scope 1: Direkte Energie- und Prozessemissionen	in Mio. Tonnen CO ₂ e	4,4	4,2	3,8
<i>davon Methan^d</i>	in Tsd. Tonnen CO ₂ e	13	22	21
Scope 2: Indirekte Emissionen durch den Einkauf von Energie (brutto, marktbasierter Ansatz)	in Mio. Tonnen CO ₂ e	1,9	1,8	1,5
Scope 3: Vor- und nachgelagerte Emissionen	in Mio. Tonnen CO ₂ e	23,4	20,5	19,2
<i>davon Upstream</i>	in Mio. Tonnen CO ₂ e	15,3	14,4	13,3
<i>davon Downstream</i>	in Mio. Tonnen CO ₂ e	6,3	6,1	5,9
THG-Emissionen Evonik Carbon Footprint (Summe Scope 1, 2 und 3)	in Mio. Tonnen CO ₂ e	29,7	26,5	24,6
Sonstige Emissionen in die Luft				
Kohlenmonoxid (CO)	in Tonnen	1.096	800	803
Schwefeloxide (SO _x /SO ₂)	in Tonnen	1.530	1.185	1.027
Stickoxide (NO _x /NO ₂)	in Tonnen	3.799	3.192	2.803
Schwermetalle (As, Cd, Cr, Cu, Hg, Ni, Pb, Zn)	in Tonnen	0,82	0,31	0,26
Flüchtige organische Kohlenstoffverbindungen ohne Methan (NMVOC)	in Tonnen	939	994	741
Ozonabbauende Stoffe ^e	in Tonnen CFC-11-Äquivalenten	0,20	0,30	0,29

Grüne Energie	Einheit	2021	2022	2023
Energie				
Gesamtenergiebedarf ^a (= Brutto-Energieeinsatz)	Petajoule	80,55	74,96	71,82
Nettodampfbedarf ^b	Petajoule	41,32	38,29	37,09
Nettostrombedarf	Petajoule	15,73	14,32	13,31
Dampfabgabe an Dritte ^b	Petajoule	10,86	9,51	9,64
Stromabgabe an Dritte	Petajoule	0,85	0,83	2,41
Eigenerzeugung Dampf ^{b,c}	Petajoule	37,66	34,03	33,88
Eigenerzeugung Strom	Petajoule	6,00	4,44	4,78
Zukauf Strom ^d	Petajoule	10,58	10,70	10,94
<i>davon Anteil erneuerbarer Energien</i>	in %	–	27	35
Zukauf Dampf ^b	Petajoule	14,52	13,78	12,85
Netto-Energieeinsatz ^e	Petajoule	68,84	64,63	59,77
Entwicklung Netto-Energieeinsatz bezogen auf 2020	in %	6	0	–8
Spezifischer Netto-Energieeinsatz pro Millionen Tonnen Produktion	Petajoule	7,22	7,71	7,97
Entwicklung spezifischer Netto-Energieeinsatz bezogen auf 2020	in %	–1	6	10
Einsparungen durch Energieeffizienzmaßnahmen	GWh	218	380	– ^f
ISO-zertifizierte Standorte nach ISO 50001 Energiemanagement	n	45	48	57
Wassermanagement				
Wasserentnahme gesamt	in Mio. m ³ /Jahr	460	444	403
<i>davon Süßwasser gesamt</i>	in Mio. m ³ /Jahr	256	248	224
<i>davon Salzwasser (Meerwasser)</i>	in Mio. m ³ /Jahr	204	197	179
Wasserrückführung gesamt	in Mio. m ³ /Jahr	454	439	397
Wasserverbrauch gesamt	in Mio. m ³ /Jahr	6	5	6

^a Brennstoffeinsatz plus Zukauf von Strom und Dampf.

^b Umrechnungsfaktor: $2,8 * 10^{-6}$ PJ/t Dampf.

^c Inklusive Prozesswärme, zum Beispiel aus der Acrolein-Produktion.

^d Ohne Handelsgeschäft und ohne Versorgung Dritter mit Fremdstrom in Deutschland.

^e Brennstoffeinsatz plus Zukauf von Strom und Dampf minus Verkauf von Strom und Dampf.

^f Zahlen für das Berichtsjahr 2023 liegen erst im Sommer 2024 vor.

^g Ermittelt nach der von der EU-Kommission empfohlenen AWARE-Methode (Available Water REmaining).

^h Ermittelt nach dem WWF Water Risk Filter. Hiermit analysieren wir mehrere Aspekte physikalischer Risiken wie Wasserstress, Überflutung oder Wasserqualität.

ⁱ Chemische Produktion + Bau- und Abbruchabfälle.

Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „Extreme“ oder „Very High“	n	10 ^g	13 ^g	0 ^h
Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „High“	n			5 ^h
Standorte mit Wasserrisiken der Klassifizierung „Medium“ oder „Moderate“	n	9 ^g	12 ^g	47 ^h
Abwasserfrachten gesamt (nur Direkteinleitung)	in Tonnen	1.597	1.612	1.541
Abfallmanagement				
Gefährliche Abfälle, Verwertung ⁱ	in 1.000 Tonnen	134	128	100
Nichtgefährliche Abfälle, Verwertung ⁱ	in 1.000 Tonnen	88	113	82
Gefährliche Abfälle, Beseitigung ⁱ	in 1.000 Tonnen	143	102	89
Nichtgefährliche Abfälle, Beseitigung ⁱ	in 1.000 Tonnen	86	84	79
Abfälle gesamt	in 1.000 Tonnen	451	427	348
<i>davon Abfälle Verwertung gesamt</i>	in 1.000 Tonnen	222	241	182
Abfälle Verwertungsquote	in %	49	56	52
Biodiversität				
Fläche Produktionsstandorte angrenzend an Schutzgebiete	in km ²	–	–	19,8
Produktionsstandorte angrenzend an Schutzgebiete	n	–	–	34
Fläche Produktionsstandorte angrenzend an Key Biodiversity Areas	in km ²	–	–	2,0
Produktionsstandorte angrenzend an Key Biodiversity Areas	n	–	–	11
Mitarbeiter	Einheit	2021	2022	2023
Grundlegende Kennzahlen				
Mitarbeiter gesamt	n	33.004	34.029	33.409
Personalaufwand gesamt	in Mio. €	3.408	3.487	3.254
Anteil Frauen an Mitarbeitern gesamt	in %	26	26	27
Anteil Männer an Mitarbeitern gesamt	in %	74	74	73
Anteil Mitarbeiter gesamt in Vollzeit	in %	93	93	93
Anteil Mitarbeiter gesamt in Teilzeit	in %	7	7	7
Anteil Frauen in Vollzeit	in %	80	80	80
Anteil Männer in Vollzeit	in %	97	97	97

	Einheit	2021	2022	2023
Anteil Frauen in Teilzeit	in %	20	20	20
Anteil Männer in Teilzeit	in %	3	3	3
Leiharbeitnehmer ^a	n	506	583	229
Mitarbeiter mit Behinderung ^a	n	1.735	1.752	1.695
Anteil Mitarbeiter mit Behinderung ^a	in %	8,4	8,2	8,2
Auszubildende ^{a,b}	n	1.569	1.510	1.668
Ausgaben für Ausbildung ^a	in Mio. €	62	61	64
Anteil Mitarbeiter mit kollektivrechtlichen Vereinbarungen zur Vergütung	in %	71	70	70
Anteil Mitarbeiter mit kollektivrechtlichen Vereinbarungen zur Arbeitszeit	in %	74	74	74
Anteil Mitarbeiter unter 21 Jahren	in %	2,2	2,2	2,5
Anteil Mitarbeiter zwischen 21 und 30 Jahren	in %	16,3	16,7	16,4
Anteil Mitarbeiter zwischen 31 und 40 Jahren	in %	25,8	26,4	26,5
Anteil Mitarbeiter zwischen 41 und 50 Jahren	in %	23,7	23,3	23,8
Anteil Mitarbeiter zwischen 51 und 60 Jahren	in %	27,2	26,4	25,5
Anteil Mitarbeiter über 60 Jahre	in %	4,8	5,1	5,4
Attraktivität als Arbeitgeber				
Anteil Mitarbeiter mit Performance-Beurteilungen gesamt	in %	80	80	88
Ausgaben für Weiterbildung	in Mio. €	11,2	18,3	12,4
Ausgaben für Weiterbildung pro Mitarbeiter	in €	338	538	371
Durchschnittliche Lernzeit auf digitalen Plattformen LILY und LinkedIn Learning	Stunden	5,4	3,5	3,8
Teilnehmer Format „Evonik Lernstunde“	n	39.090	23.181	17.664
Anzahl Format „Evonik Lernstunde“	n	109	94	74

^a In Deutschland.

^b Auszubildende bei Evonik (1.112) und in Kooperation mit Fremdunternehmen (556).

^c Eigenkündigungen neuer Mitarbeiter innerhalb des ersten Jahres.

^d Gesamtvergütung der höchstbezahlten Person im Unternehmen/Durchschnitt der Gesamtvergütung aller Arbeitnehmer in DE.

^e Oberstes Management = Konzernführungsfunktionen, das heißt die Top-Managementfunktionen des Evonik-Konzerns.

^f Mittleres Management = Senior-Management-Funktionen, das heißt Schlüsselfunktionen in Divisionen, Regionen, Service- und Konzernbereichen.

^g Unteres Management = Weitere Managementfunktionen.

^h Anzahl der Arbeitsunfälle pro 200.000 Arbeitsstunden. Obergrenze ≤ 0,26.

ⁱ Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen pro 200.000 Arbeitsstunden.

^j Anzahl der Ereignisse pro 200.000 Arbeitsstunden. Obergrenze ≤ 0,40.

^k Untergrenze ≥ 5,0, Maximalwert 6,0.

^l ODR für 2023 liegt erst nach Redaktionsschluss vor.

Mitarbeiterzufriedenheit				
Teilnehmer an punktuellen Befragungen (Pulse Checks)	n	9.638	8.655	10.562
Punktuellen Befragungen (Pulse Checks)	n	50	30	27
Fluktuationsrate	in %	7,0	6,7	6,6
Frühfluktuationsrate ^c	in %	2,2	1,9	2,2
Durchschnittliche Konzernzugehörigkeit	in Jahren	14,5	14,1	13,9
Abgänge gesamt	n	2.317	2.204	2.260
Abgänge Frauen	n	560	545	566
Abgänge Männer	n	1.757	1.657	1.694
Abgänge Eigenkündigungen	n	884	1.080	1.190
Vielfalt und Chancengleichheit				
Gender Pay Gap	in %	–	1	–6,6
Gesamtvergütung der höchstbezahlten Person im Unternehmen	in Tsd. €	3.561	2.521	3.501
Durchschnitt der Gesamtvergütung aller Arbeitnehmer (in Deutschland)	in Tsd. €	89	85	85
Ratio ^d	n	40	30	41
Frauenanteil in Managementfunktion gesamt	in %	27,9	29,1	29,6
Frauenanteil Oberstes Management ^e	in %	17,7	20,3	22,2
Frauenanteil Mittleres Management ^f	in %	17,6	17,1	18,5
Frauenanteil Unteres Management ^g	in %	28,7	29,9	30,3
Sicherheit				
Anlagen- und Arbeitssicherheit				
Unfallhäufigkeit	n ^h	0,19	0,25	0,21
Unfallhäufigkeit der Fremdfirmenmitarbeiter	n ⁱ	0,67	0,43	0,79
Ereignishäufigkeit	n ^j	0,48	0,49	0,43
Gesundheitsschutz und -förderung				
Abdeckung Belegschaft mit Arbeitsschutz-Ausschüssen	in %	> 99	> 99	> 99
Occupational Health Performance-Index ^j	n	5,6	5,5	5,5
Occupational Disease Rate (ODR)	n	0,28	1,11	– ^l

4 BERICHTSGRUNDLAGEN

Konsolidierte Nachhaltigkeitskennzahlen Evonik-Konzern

EVONIK NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Governance und Compliance		Einheit	2021	2022	2023
Verantwortliche Unternehmensführung/Menschenrechte					
Vorstandsmitglieder	n	4	4	4	
Aufsichtsratsmitglieder	n	20	20	20	
Frauenanteil im Vorstand	in %	25	25	25	
Frauenanteil im Aufsichtsrat	in %	30	30	30	
Anteil Frauen 1. Ebene unter Vorstand ^a	in %	26,9	38,5	38,5	
Anteil Frauen 2. Ebene unter Vorstand ^a	in %	29,2	31,0	33,3	
Schulungsquote Verhaltenskodex	in %	89	89	92	
Schulungsquote Korruptionsbekämpfung	in %	92	91	86	
Schulungsquote Geldwäschebekämpfung	in %	96	97	98	
Schulungsquote Kartellrecht	in %	83	85	89	
Schulungsquote Menschenrechte (neu 2023)	in %	–	–	90	
Anteil aller Betriebsstätten mit einem zertifizierten Antikorruptions-Managementsystem	in %	100	100	100	
Diskriminierungsfälle	n	7	4	12	
Gemeldete Hinweise zu Menschenrechten	n	–	1	2 ^b	
Korruptionsfälle (laufendes Jahr)	n	5	8	8	
Gemeldete Hinweise	n	168	162	126	
Gemeldete interne Ermittlungen	n	136	142	110	
Gemeldete Maßnahmen	n	152	168	86	

^a Bezogen auf die Evonik Industries AG.

^b Verdachtsfälle, die sich nicht bestätigt haben.

^c Standorte mit mehr als 10 IT-Mitarbeitern.

^d Unter lokaler Beschaffung verstehen wir einen bewussten Bezug bei Beschaffungsquellen in geografischer Nähe zur Produktionsstätte.

Cyber Security				
Anteil Betriebsstätten zertifiziert nach ISO 27001 oder Ähnlichem ^c	in %	–	–	100
Teilnahmequote Cyber Security Training	in %	–	96	95
Phishing-Test-Kampagnen	n	14	8	8
Datenschutz				
Schulungsquote Datenschutz	in %	85	–	81
Verantwortung in der Lieferkette				
Einkaufsvolumen	in Mrd. €	10,4	13,6	11,3
Anteil lokale Beschaffung ^d	in %	76	76	75
Anteil Rohstoffe und Handelswaren am Einkaufsvolumen	in %	57	53	47
Anteil petrochemischer Rohstoffe am Einkaufsvolumen	in %	62	61	65
Lieferanten gesamt	n	35.000	35.000	34.000
Überprüfte Lieferanten anhand von Tfs-Audits und -Assessments	n	1.629	1.923	1.788
<i>davon Tfs-Audits</i>	n	284	378	492
<i>davon Evonik-Audits</i>	n	16	11	17
<i>davon Tfs-Assessments</i>	n	1.345	1.545	1.296
<i>davon Evonik-Assessments</i>	n	176	108	91
Neue geprüfte Lieferanten	n	1.754	1.804	1.440
Lieferanten mit Korrekturbedarf	n	34	25	22
<i>davon Lieferanten, mit denen Korrekturmaßnahmen vereinbart wurden (corrective action plan)</i>	in %	100	100	100
Anteil aller im Einkauf beschäftigten Mitarbeiter mit Schulungen zu Nachhaltigkeitsthemen	in %	–	–	99
Anteil Lieferanten, die Nachhaltigkeitsreporting bzw. -zielsetzungen haben	in %	–	–	84